Verordnung der Stadt Landshut über die Ladenschlusszeiten an den Sonntagen, 06.04.2025 und 05.10.2025 vom: xx.xx.xxxx

Die Stadt Landshut erlässt aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBI I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 Verordnung vom 31. August 2015 (BGBI I S. 1474), § 12 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (DelV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2014 (GVBI S. 22), zuletzt geändert durch §§ 1 und 2 der Verordnung vom 3. Dezember 2024 (GVBI. S. 643), und Art. 42 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2011-2-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBI. S. 570), folgende

Verordnung:

§ 1

Abweichend von § 3 S. 1 Nr. 1 LadSchlG dürfen aus Anlass

eines Frühjahrsmarktes im Industriegebiet-Nord sowie eines Frühjahrsmarktes im Gewerbegebiet-West/Münchnerau am Sonntag, dem 06.04.2025 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

und

eines Herbstmarktes im Industriegebiet-Nord sowie eines Herbstmarktes im Gewerbegebiet-West/Münchnerau am Sonntag, dem 05.10.2025 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

im "Industriegebiet-Nord" sowie im "Gewerbegebiet-West/Münchnerau" die Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Die Gebietsabgrenzungen im Sinne der Verordnung erfolgen dabei wie folgt:

Industriegebiet-Nord:

Hofmark-Aich-Straße bis Äußere Regensburger Straße, Äußere Regensburger Straße bis B 299, B 299 bis LA 26, LA 26 bis Am Banngraben, Am Banngraben bis Altdorfer Straße, Altdorfer Straße bis Bayerwald Park, Bayerwald Park bis Bahnlinie, Bahnlinie bis Siemensstraße, Ergoldinger Straße bis Altdorfer Straße, Altdorfer Straße bis Hofmark-Aich-Straße.

Gewerbegebiet-West/Münchnerau:

Gewerbegebiete nördlich der Staatsstraße St 2045 zwischen Weiherbachstraße und Löschenbrand.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung und gegen § 17 LadSchlG unterliegen den Bestimmungen des § 24 LadSchlG (Ordnungswidrigkeiten) sowie des § 25 LadSchlG (Straftaten).

Darüber hinaus sind besonders die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Landshut in Kraft.

Landshut, den xx.xx.xxxx STADT LANDSHUT

Alexander Putz Oberbürgermeister